



# Einwohnergemeinde Halten

---

## Protokollauszug der 17. Gemeinderatssitzung 2022 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 15. Juni 2022, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

---

### **Gemeindeversammlungen\_Protokolle**

**197** Besprechung Aufgaben und Pendenzen aus der Gemeindeversammlung vom 08.06.2022

#### Pendenzen aus der Gemeindeversammlung vom 08.06.2022:

- Neues Gebührenreglement in der Endfassung erstellen. Gemeindepräsidium und Verwaltung unterschreiben und an den Kanton versenden (Verwaltung).
- Statutenänderung VBZAS: Protokollauszug erstellen und an VBZAS senden. Die Statutenänderung wurden einstimmig genehmigt. Der Gemeindepräsident unterschreibt.
- Jahresrechnung 2021 an den Kanton zusenden (Finanzverwaltung).
- Wahl der Revisionsstelle: Bestätigung und Protokollauszug an Treuhandfirma PKO zusenden.
- Verwaltung fordert per Zirkularbeschluss für das GV-Protokoll Genehmigung ein, damit die Protokollauszüge an die Adressaten VBZAS, Kanton; PKO Treuhand, etc. gesendet werden können.

Kooperation HOeK: Die einzelnen Projekte werden nun rasch vorangetrieben. Das Begehren aus dem Saal, eine Konsultativabstimmung durchzuführen, ist als Motion zu verstehen.

Die Begleitung für die Erarbeitung der Vorprojekte werden nun eruiert und Offerten eingeholt (Schule, Werkhof, IT-Administration).

Claudia Pulfer bedankt sich bei Beat Gattlen für die Verabschiedung als Gemeinderätin an der Gemeindeversammlung. Christian Stephani schliesst sich dem Dank an.

---

### **Zweckverband Familienberatung / Mütter- und Väterberatung Bezirk**

**198 Wasseramt**

Besprechung und Entscheid Vergabe Auftrag Budget- und Schuldenberatung

#### Ausgangslage/Antrag:

Im Rahmen der Budgetplanung 2023 müssen die Gemeinden im Wasseramt entscheiden, ob der Leistungsauftrag für die Budget- und Schuldenberatung an die Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn oder an den Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg Wasseramt vergeben werden soll. Die Ausgangslage wurde bereits in der GR-Sitzung Nr. 14 vom 23.03.2022 im Traktandum 7, Informationen GPK Wasseramt erläutert.

---

Die Budget- und Schuldenberatung des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg Wasseramt bietet bereits heute eine niederschwellige Beratung und die Begleitung im Budgetprozess sowie in der Schuldenberatung und der allgemeinen finanziellen Beratung sowie in der kleinen Sanierung (Lösungen, in denen Abzahlung und Fristen noch vertretbar sind) an. Die Beratung ist freiwillig und die Klienten können sich jederzeit zurückziehen oder das Verfahren abbrechen. Der Zweckverband verlangt von den Klienten keine zusätzlichen Kosten oder Gebühren zum jährlichen Beitrag der Gemeinde.

Geht es jedoch um eine Schuldensanierung, übertrifft dies den Leistungsauftrag der Beratungsstelle und es müssen Spezialisten beauftragt werden, welche auch bei der Budget- und Schuldenberatung Aargau – Solothurn zu finden sind. Es gibt auch viele weitere Anbieter, die diese Dienstleistung erbringen. Die Kosten für eine Schuldensanierung sind allerdings von den Klienten selbst zu tragen. Die Schuldenberatung Aargau – Solothurn bietet über die Finanzierung der Gemeinden mit CHF 1.00/ Einwohner eine Basisleistung und Grundberatung (Prävention/ Öffentlichkeitsarbeit, Aufnahmegespräche, telefonische Kurzberatungen von überschuldeten Personen und ihren Angehörigen, Arbeitgebenden, etc., Analyse Ist-Zustand, Erstellen eines Budgets, Schuldeninventars, Prognose, Verbesserungs- und Lösungsvorschläge, Kreditverhandlungen, Musterbriefe, eventuell Gesuche).

Weitere Dienstleistungen, wie längerfristige auch administrative Begleitung der Klienten zur Stabilisierung der persönlichen und finanziellen Situation, Mandate, Konkursbegleitungen, freiwillige Lohnverwaltung, Ausfüllen von Steuererklärungen sowie eine qualifizierte Schuldenberatung vor Ort werden mit CHF 140.00/Stunde oder gemäss Offerte dem Klienten in Rechnung gestellt.

Schuldensanierungen (Übernahme Sachwaltermandat bei aussergerichtlichen und gerichtlichen Schuldenbereinigungen sowie die professionelle Begleitung während der Rückzahlungsjahre) werden zum Teil durch das Grundpaket (Finanzierung der Gemeinde mit CHF 1.00/Einwohner) und zum Teil gemäss einer Honorarregelung durch die Klienten finanziert.

Der Gemeinderat muss nun entscheiden, ob ab 2023 die Schuldenberatung an den Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg Wasseramt oder an die Budget- und Schuldenberatung Aargau - Solothurn vergeben werden soll.

Antrag:

Christian Stephani stellt den Antrag, den zukünftigen Leistungsauftrag über die Budget- und Schuldenberatung an den Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg Wasseramt zu vergeben. Dieser ist regional, ist «unser» Verband und hat bereits Kontakt zu den potenziellen Mandanten.

Christoph Moser erwähnt, dass sich die Nachbargemeinden ebenfalls für die Vergabe des Leistungsauftrages an den Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg Wasseramt entschieden haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ab 2023 das Mandat für die Schuldenberatung an den Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg Wasseramt zu vergeben.

---

---

**Reglemente, Gemeindeordnung, DGO****199** Besprechung und Entscheid Ausarbeitung Reglement Planungsausgleich / Mehrwertabgabe HaltenAusgangslage/Antrag:

Obschon dieses Traktandum bereits behandelt worden ist, muss nochmals darauf eingegangen werden.

Vom Kanton wird erwartet, dass sämtliche Gemeinden im Kanton Solothurn ein entsprechendes Reglement ausarbeiten. Der Planungsausgleich / die Mehrwertabgabe kommt auch dann zur Anwendung, wenn bspw. ein Landwirtschaftsbetrieb ausgebaut wird. Sobald die Umzonung erfolgt und ein Landwirt die Landwirtschaft aufgibt, kommt dies zur Anwendung (also nicht nur, wie bisher angenommen, bei Neueinzonungen).

Die meisten Gemeinden im Wasseramt haben im entsprechenden Reglement festgehalten, dass 20% Ausgleich des Mehrwertes berechnet wird.

Wir haben von W+H AG ein Musterkonzept erhalten. Der Vorschlag beträgt einen Mehrwert von CHF 360.00/m<sup>2</sup>. Dies wurde auch so in unseren Nachbargemeinden festgehalten. Der Marktpreis liegt aktuell bei CHF 450.00/m<sup>2</sup>.

Sollte man sich dafür entscheiden, muss ein entsprechendes Reglement ausgearbeitet werden, es müsste nochmals im Gemeinderat besprochen und die Rahmenbedingungen festgelegt werden.

In Halten gibt es aktuell drei Landwirtschaftsbetriebe, wo der Planungsausgleich/Mehrwertabgabe zur Anwendung käme. Würden wir das Reglement nicht ausarbeiten, würden der Gemeinde die entsprechenden Einnahmen vorenthalten bleiben.

Beispiel:

Bei einem Ausbau von 3'000 m<sup>2</sup> beträgt der Ausgleich 3'000m<sup>2</sup> x CHF 360.00/m<sup>2</sup> = CHF 1'080'000.00

Davon 20% = CHF 216'000.00 einmal für die Gemeinde und einmal auch für den Kanton.

Antrag: Es soll ein Reglement zum Planungsausgleich /Mehrwertabgabe für Halten ausgearbeitet werden. Christian Stephani unterstützt diesen Antrag und weist darauf hin, die Beträge mit den HOeK Gemeinden abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein Reglement zum Planungsausgleich / zur Mehrwertabgabe für Halten auszuarbeiten. Der Auftrag wird in der Planungskommission an der nächsten Sitzung traktandiert.

---

**200** **Pro Senectute\_Altersfreundlichkeit der Gemeinde**  
Angebote Entlastung pflegende AngehörigeAusgangslage/Antrag:

Die Sozialkommission Recherswil ging dem Thema «Entlastung pflegender Angehöriger» nach und untersuchte, welche Angebote es in unserer Region schon gibt. Die Broschüre Wasseramt, eine selbstzusammengestellte Liste der Sozialkommission Recherswil und Broschüren der Pro Senectute geben einen Einblick in das grosse, bereits vorhandene Angebot im Kanton, in der Region Solothurn und im Wasseramt.

---

Folgende Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger existieren bereits in unseren umliegenden Dörfern:

- Kriegstetten, Hüniken, Bolken: Spitex, Pro Senectute
- Subingen: Spitex, Pro Senectute, Nachbarschaftshilfeprojekt während der Pandemie
- Oekingingen: Spitex, Pro Senectute, Mittagstisch 60+
- Drei Höfe: Spitex, Pro Senectute, Mittagstisch 4mal im Jahr
- Aeschi: Spitex, Pro Senectute, neues Ressort: Gesellschaft und Freizeit, Verein Tagesstrukturen, Rentnerhilfe
- Rechterswil: Spitex, Pro Senectute, Nachbarschaftshilfe, APH Öpfelbaum (es werden auch Tagesplätze angeboten, solange das APH nicht ausgelastet ist, 1 Ferienbett)

Weiteres Vorgehen gemäss dem Vorschlag des Treffens der Vertreter Ressort Soziales der Gemeinden und Pro Senectute «Entlastung pflegender Angehöriger:

1. Die Gemeinden machen aktiv Werbung für Familienkonferenzen von Pro Senectute.

Ida Boos, Leitung Pro Senectute Solothurn bietet an, in den Gemeinden das Angebot vorzustellen. Frage an den Gemeinderat: Ist dies so erwünscht?

Was ist der Inhalt der Familienkonferenz? Wir warten Vorschlag ab.

Oekingingen hat sich mit Ja dazu entschieden und hofft, dass Kriegstetten und Halten auch mitmachen.

2. Freiwilligenarbeit:

Besprechen im Gemeinderat, wie in der Gemeinde Freiwilligenarbeit bezüglich Entlastung pflegender Angehöriger gestaltet werden könnte. Würde diese von der Gemeinde finanziell unterstützt? Soll eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Spitex Wasseramt angestrebt werden?

Entscheid: Eher keine neue Stelle schaffen. Man ist zurzeit nicht bereit, so eine Stelle finanziell zu unterstützen. Man sieht den Auftrag eher bei der Spitex. Diese ist bereits in den entsprechenden Haushalten unterstützend vor Ort. Diese kennen die familiären Gegebenheiten und können auf entsprechende Angebote der Pro Senectute, auf bereits bestehende Angebote hinweisen und informieren.

3. Schulung, Sensibilisierung der Verwaltung für den Bereich Soziales durch Pro Senectute:

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind der Meinung, dass eine Sensibilisierung für das Thema oder eine spezifische Schulung für Halten nicht nötig sind. Die Gemeinde ist klein. Wenden sich Einwohner mit entsprechenden Anliegen und Anfragen an die Verwaltung, wird bereits heute auf mögliche Hilfeleistungen und Organisationen hingewiesen.

Die nächste Sitzung analog diesem Treffen der Vertreter der Ressort Soziales ist für November 2022 geplant.

Claudia Pulfer wird diese Überlegungen und Haltung des Gemeinderates Halten an die Sitzungsteilnehmenden des Treffens Ressort Soziales und an Ida Boos weiterleiten.

---

---

**201 Internes Kontrollsystem - IKS**  
Information und Genehmigung IKS Verwaltungsreglement

Ausgangslage:

Im Kanton Solothurn müssen sämtliche Gemeinden spätestens per 01.01.2023 ein internes Kontrollsystem (IKS) einführen und in Betrieb nehmen. Die Arbeitsgruppe IKS der Gemeinde Halten hat ein den Vorgaben des Kantons entsprechendes IKS-Verwaltungsreglement, die Risikobewertung ausgewählter Bereiche, die daraus resultierenden vorläufig zu prüfenden IKS Kontrollbereiche sowie die Erstellung einer entsprechenden Vorlage für den IKS-Reporting-Bericht 2023 erarbeitet.

Das interne Kontrollsystem wird per 01.01.2023 eingeführt und erstmals per Dezember 2023 an den Kanton rapportiert.

Das Reglement wird per 01.01.2023 in Kraft gesetzt.

Antrag: Das IKS Verwaltungsreglement sei zu genehmigen.

Die Arbeitsgruppe IKS (Edith Beer, Wilma Flückiger, Reto Umbricht und Christian Stephani) hat ihren Auftrag ausgeführt und beendet. Die Arbeitsgruppe soll per sofort aufgelöst werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das IKS Verwaltungsreglement zu genehmigen. Die Arbeitsgruppe wird per sofort aufgelöst.

---

**202 Kreisschule OWO**  
Beiträge Halten an Wintersportlager OWO

Ausgangslage/Antrag:

Aus der Bevölkerung wurde der Gemeinderat angefragt, ob die Gemeinde jeweils einen Beitrag an Wintersportlager entrichten könnte.

Am Beispiel des Wintersportlagers OWO vom Winter 2022 zeigt sich ein Finanzierungsbeispiel wie folgt:

Von den Eltern werden pro Teilnehmer CHF 180.00 eingezogen. Die Schüler aus folgenden Gemeinden bezahlen jeweils dank Beiträgen der Bürgergemeinden einen reduzierten Betrag:

- Oekinggen & Subingen: CHF 160.00  
(Gemeindebeitrag CHF 20.00 je Teilnehmer)
- Aeschi: CHF 150.00  
(Gemeindebeitrag CHF 30.00 je Teilnehmer)
- Etziken: CHF 130.00  
(Gemeindebeitrag CHF 50.00 je Teilnehmer)

Sollte es aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, den gesamten Betrag zu bezahlen, kann jeweils ein begründetes Gesuch (inkl. Kopie Steuerveranlagung Vorjahr) an den Schulleiter eingereicht werden.

---

Üblicherweise unterstützen die Bürgergemeinden solche Anlässe. Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Meinung, dass die Gemeinde weiterhin keine Beiträge an Wintersportlager entrichten soll. Kinderreiche oder finanzschwächere Familien erhalten finanzielle Unterstützung an Wintersportlager von der Schulverwaltung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst mit 3 Stimmen und einer Gegenstimme und einer Enthaltung, dass keine Beiträge an Schullager gesprochen werden.

---

**203 Anlassbewilligungen**  
Gesuch um Bewilligung Anlass 02.07.2022

Ausgangslage/Antrag:

Die Vereinsmusik Kriegstetten hat ein Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Durchführung des Barbetriebes zum 125-Jahr Jubiläum der Vereinsmusik Kriegstetten eingereicht.

Die Veranstaltung ist für den 02.07.22 ab 20:00 Uhr bis 03.07.22 bis 03.00 Uhr geplant. Der Durchführungsort ist die Aussenbar des HSV Clubhauses Halten (im Freien). Der Parkplatz und der Fussballplatz HSV Halten sollen genutzt werden. Gemäss Gesuch ist eine Lautstärke zwischen 96-100 Dezibel für mehr als drei Stunden geplant.

Die Verwaltung hat das Gesuch bei der für Anlässe zuständige Polizeistelle bei der Kantonspolizei gemeldet. Diese verzichtet auf eine schriftliche sicherheitspolizeiliche Beurteilung und geht von einem friedlichen Anlass aus. Es muss lediglich eine Kopie der Anlassbewilligung zugesendet werden, damit die Polizei über die Durchführung des Anlasses informiert ist.

Rahmenbedingungen vom Gemeinderat zur Erteilung der Genehmigung des Anlasses:

Bis 22.00 Uhr darf Musik im Aussenbereich gespielt werden. Danach soll die Lautstärke so weit reduziert werden, dass die Nachtruhe in der unmittelbaren Nachbarschaft nicht gestört wird. Ab Mitternacht soll keine Musik mehr für Aussenstehende wahrnehmbar sein.

Beschluss:

Unter der Bedingung, dass die Lautstärke mit Rücksicht auf die Nachbarschaft nach 22:00 Uhr angepasst und ab Mitternacht auf Zimmerlautstärke reduziert wird, wird das Gesuch für den Anlass einstimmig genehmigt.

---

**204 Kulturelle Vereine / Institutionen\_Beiträge**  
Sponsoringanfrage neue Fahne Schützenveteranen Wasseramt

Ausgangslage/Antrag:

Der Schützenveteranenverein Wasseramt (SVW) hat an seiner letzten Generalversammlung beschlossen, eine neue Fahne zu beschaffen. Dieser fragt die Gemeinde um eine Spende, eine Gabe oder die Platzierung eines Inserates in der Festschrift zum Einweihungsfest an.

---

Die offizielle Fahnenweihe wird am Samstag, 10.09.2022 durchgeführt. Es soll eine Festschrift mit allen Inserenten und Spendern erstellt und verteilt werden.

Vorschlag Beat Gattlen: Die neue Fahne der Schützenverein Wasseramt (SVW) soll mit einem Betrag in Höhe von CHF 100.00 unterstützt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Sponsoring Anfrage der Schützenverein Wasseramt mit CHF 100.00 zu unterstützen.

---

**205 Dorfwiese\_Überbauung / Gestaltungsplan**  
Workshop Meinungsbildung und GP Dorfwiese

Ausgangslage/Antrag:

Der Gemeinderat hat sich im Zuge der laufenden Ortsplanungsrevision Gedanken zum bestehenden Gestaltungsplan Dorfwiese gemacht. Es ist unbestritten, dass das zentral gelegene Grundstück im Dorf der Überbauung zugeführt werden soll. Der Gemeinderat ist sich allerdings nicht sicher, ob die Sonderbauvorschriften einem künftigen Vorhaben noch gerecht werden und mit der künftigen Grundnutzungen der Bauzone übereinstimmen.

Aus diesem Grund soll eine Diskussion zur künftigen Bebauungs- und Nutzungsabsicht geführt werden und ein im Vergleich der neuen Zonenvorschriften der revidierten Ortsplanung mit den Sonderbauvorschriften des rechtsgültigen Gestaltungsplans gemacht werden. Anhand dieser Diskussion soll das weitere Vorgehen festgelegt werden.

Die Firma spi Planer und Ingenieure AG hat für die Beratungsleistungen, die Durchführung eines Workshops sowie für die Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse eine Offerte in Höhe von CHF 3'941.80 unterbreitet.

Für die Durchführung des Workshops hat Christian Sigrist von der Firma spi Planer und Ingenieure AG folgende Termine vorgeschlagen: 30.08.22 / 13.09.22 / 15.09.22 / 20.09.22 jeweils für die Zeit von 19:00 – 21:00 Uhr.

Die Verwaltung erstellt eine Doodle-Anfrage für die Mitglieder der Planungskommission, Baukommission, Gemeinderat sowie je zwei Vertretern aus der Umwelt- und Finanzkommission.

---

Halten, 23. August 2022

**Gemeinderat Halten**

Der Gemeindepräsident:



Gattlen Beat

Die Stv. Gemeindegeschreiberin



Flückiger Wilma